



Die frohe Botschaft musikalisch verkündigt

Ensemble HeilixPlechle spielt in der Böttinger Pfarrkirche Sankt Martinus



Das Wort Gottes auf musikalische Art zu verkünden, das haben sich die Mitglieder des Ensembles HeilixPlechle zur Aufgabe gemacht. Den Gästen in der Böttinger Kirche hat's gefallen. (Foto: Klaus Flad)

Böttingen / sz Rund eineinhalb Stunden hat das Ensemble HeilixPlechle am Samstagabend mit seiner Musik in der Böttinger Pfarrkirche Sankt Martinus die frohe Botschaft von Jesus Christus verkündet. Die Spenden werden zu 50 Prozent für die Außenrenovierung der Kirche Verwendung finden.

Bei der Begrüßung erinnerte Pfarrer Johannes Amann daran, dass das zehnköpfige Ensemble bereits am 29. Mai 2011 zum ersten Mal in Böttingen, damals in der „Baustelle Kirche“, zugunsten der Innenrenovierung gespielt hatte. Der Geistliche bezeichnete es als „Sensation“, dieses Ensemble schon zum zweiten Mal für ein Konzert in Böttingen gewonnen zu haben.

Einen würdigen Auftakt fand das Konzert mit Händels „Ouvertüre aus der Feuerwerksmusik“, wie Ansagerin und Hornistin Katrin Fischer betonte, allerdings ohne Feuerwerk, um zu gewährleisten, dass, nicht wie bei der Uraufführung 1749, die Bühnenkonstruktion in Brand geraten könnte. Nach Chris Woods „Great and Wonderful“ präsentierten sich die Solisten Stefan Kopp und Horst Völkle mit ihren Trompeten flötengleich in John Bastons „Konzert Nr. 2 für Flöte und Orchester“.

Bei „Lobe den Herren“ waren die Besucher eingeladen mitzusingen, ehe Hornist Jürgen Stengel die brasilianische Samba „Tico Tico“ ankündigte. Nach Bachs ruhigem „Bist du bei mir“ konnten die Gäste bei den Klängen von Haydns „Die Himmel erzählen“ den vierten Tag der Schöpfung – die Erschaffung von Sonne, Mond und Sterne – auf musikalische Weise nachempfinden.

Bei „Vertraut den neuen Wegen“ von Michael Schütz waren die Zuhörer wieder eingeladen, mitzusingen. Zum weiteren Repertoire zählten das alte englische Volkslied „Greensleeves“, „Send in the clowns“, Mozarts „Romance“ und Irving Berlins „Puttin' on the ritz“. Den Zuschauern hat es gefallen, denn ohne zwei Zugaben („Die ganze Welt hast du uns überlassen“ und „Guten Abend, gute Nacht“) durften die Bläser nicht nachhause.

Dem Ensemble war es gelungen, ihrer Motivation entsprechend nicht nur Musik zu machen, sondern zum Ausdruck zu bringen, dass Gott stets in der Mitte ist. Das Kirchenschiff hätte allerdings noch einigen Zuhörern mehr Platz geboten. Die Hälfte der eingenommenen Spenden kommt der Außenrenovierung der Böttinger Kirche zugute, die andere Hälfte dient den zehn Bläsern zum Ersatz ihrer Auslagen.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Die-frohe-Botschaft-musikalisch-verkuendigt-_arid,10541472_toid,650.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.